

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA HEINRITA ND 4281

Ida BUDDE



Maria Regina Provinz, Coesfeld / Deutschland

Datum und Ort der Geburt:	27. September 1928	Walstedde/Drensteinfurt, Deutschland
Datum und Ort der Profess:	15. April 1952	Ahlen
Datum und Ort des Todes:	05. Juni 2015	Vechta, Salus
Datum und Ort der Beerdigung:	12. Juni 2015	Vechta, Schwesternfriedhof

Ida Budde wurde als jüngstes der fünf Kinder des Bauern Heinrich Budde und seiner Ehefrau Christine, geb. Nettebrock, in Walstedde geboren. Ihre Jugendzeit wurde überschattet vom zweiten Weltkrieg, in dem am Ende des Krieges der elterliche Bauernhof zerstört wurde. Die junge Bauerntochter half mit ihrer ganzen Kraft beim Aufbau des Hofes Budde/Herrenstein und war mit Leib und Seele dem Land verbunden.

Ida kannte zwar die Schwestern Unserer Lieben Frau durch ihre Tante, unsere Sr. M. Cortilla Nettebrock, aber intensiveren Kontakt zu den Schwestern bekam sie durch ihre Ausbildung in der Landfrauenschule in Marienhain, Vechta.

1949 trat Ida in unsere Gemeinschaft ein und erhielt den Namen Sr. M. Heinrita. Nach einer Zeit der Vorbereitung legte sie im Jahr 1952 im Kloster St. Michael in Ahlen ihre erste Profess ab.

Ihre Vorliebe für die praktische Ausbildung der Bauerntöchter im Kochen ließ die junge Ordensfrau in der Leitung der Küche all ihre Fähigkeiten einsetzen. Die Landfrauenschule Marienhain wurde für viele Jahre ihr Arbeitsfeld. Mit viel Energie, Humor, und mit der ihr eigenen Tatkraft wirkte sie bei den Schülerinnen, die sich bei ihren Besuchen immer noch dankbar und mit Freude an diese Zeit erinnerten.

1962 wurde Marienhain Zentrale der Niedersächsischen Ordensprovinz. Schwester M. Heinrita übernahm die Leitung der Großküche und hatte sorgende offene Hände für alle Bedürfnisse der Schwestern und der vielen Gäste. *(Soweit ein Bericht, der zu ihrem goldenen Ordensjubiläum in der Heimatzeitung veröffentlicht wurde. Sie hat sich gewünscht, dass wir ihn in ihre Todesnachricht aufnehmen.)*

Am 01.08.2005 ging Schwester M. Heinrita in den wohlverdienten Ruhestand und verrichtete kleine Dienste in der Kommunität des Klosters Marienhain. Da ihre Kräfte nachließen, wechselte sie am 01.08.2011 in unsere Alten- und Krankenabteilung. Sehr interessiert nahm sie weiter an allen Geschehnissen unserer Gemeinschaft teil und unterstützte uns durch ihr fürbittendes Gebet.

Am Nachmittag des 5. Juni 2015 gab Schwester M. Heinrita ihr Leben in Gottes Hand zurück. Wir vertrauen, dass sie bei Ihm für immer geborgen ist.

In ihren schriftlich festgehaltenen Gedanken zu ihrem Leben und Sterben schrieb sie folgende Worte:

„Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich es zurück.“ *Augustinus*

Danke für alles! Sr. M. Heinrita Budde